



Tobias Müller

Diplomand	Tobias Müller
Examinator	Dr. Christian Marti
Experte	Johannes Abegg, Flussbau AG (SAH), Zürich, ZH
Themengebiet	Wasser
Projektpartner	AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft / Wasserbau, Zürich, ZH

Glatt, Eishalle Dübendorf bis Obere Mühle; Neugestaltung

Konzeptstudie und Vorprojekt

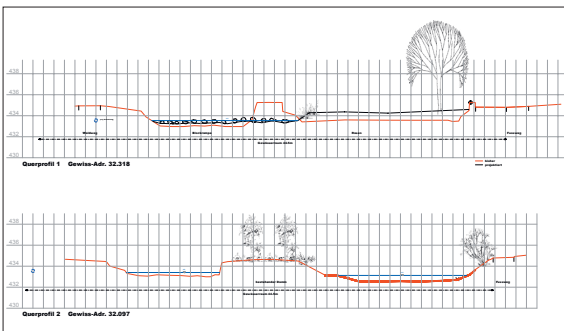


Luftbild mit der Oberen Mühle im Vordergrund

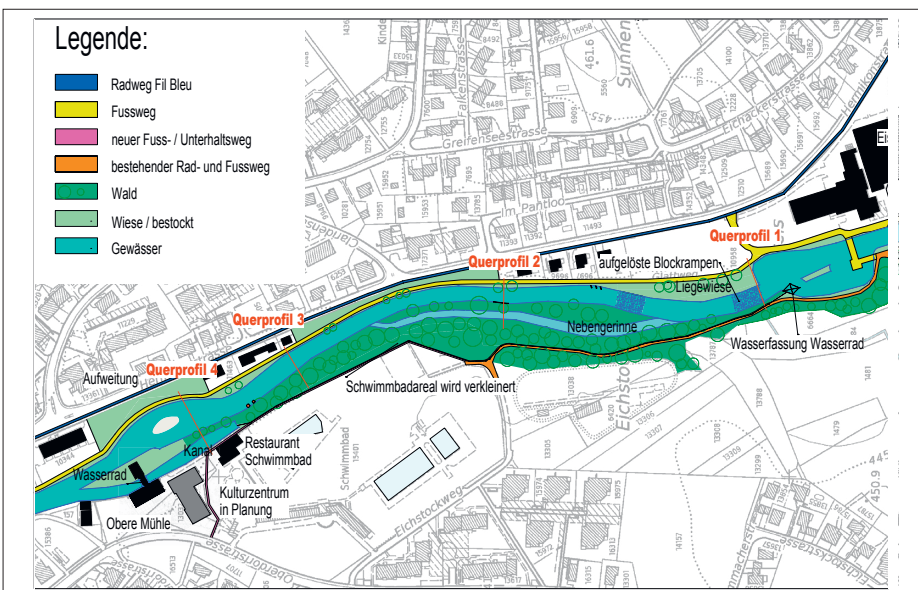
Ausgangslage: Seit 1896 steht eingangs Dübendorf die Wasserkraftanlage «Obere Mühle». Die Anlage besteht aus einem Bogenwehr, einem 600 m langen Oberwasserkanal und einem Wasserrad mit kurzem Unterwasserkanal. 1962 übernahm die Stadt Dübendorf die Obere Mühle, stellte den Betrieb jedoch 1973 ein. Im Jahre 2008 gab es Bestrebungen, die Wasserkraftanlage zur Stromproduktion wieder in Betrieb zu nehmen, was sich aber als nicht wirtschaftlich erwies. Ein Dammdurchbruch zwischen Oberwasserkanal und Glatt im Jahre 2014 löste eine Sanierungsstudie aus. Auf deren Basis traf der Stadtrat von Dübendorf den Entscheid, das Wasserrecht abzugeben. Die Anlage soll zugunsten eines Naturschutz- und Naherholungsgebietes zurückgebaut werden. Der denkmalpflegerische Aspekt der Oberen Mühle wurde bei diesem Entscheid jedoch kaum berücksichtigt.

Vorgehen: Im Rahmen eines Workshops mit Vertretern der Stadt Dübendorf und kantonaler Fachstellen wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Unter Einbezug lokaler Randbedingungen und der Workshopideen wurde eine Bestvariante ausgearbeitet.

Lösung: Durch den Bau einer unstrukturierten Blockrampe anstelle des Bogenwehrs wird die Fischdurchgängigkeit gewährleistet. Zusätzlich wird das Hochwasserrisiko im Bereich der Eishalle entschärft. Ein Nebengerinne (Teil des alten Kanals) schafft einen ökologisch wertvollen Lebensraum. Liegewiesen und der Fussweg entlang dem lebendigen und zugänglichen Fluss ergeben einen hohen Erholungswert. Zudem gibt es die Möglichkeit, das historisch wertvolle Wasserrad unter Showbetrieb zu erhalten. Das Wasser wird im Oberlauf gefasst und durch eine Rohrleitung in ein Teilstück des alten Kanals geleitet. Das Ziel, ein hochwertiges Naturschutzgebiet sowie attraktive Erholungsbereiche am Gewässer zu schaffen, kann mit diesem Projekt gut erfüllt werden.



Querprofile



Situation; vollständige Revitalisierung mit optischem Mühlradbetrieb und Linienführung für den Langsamverkehr